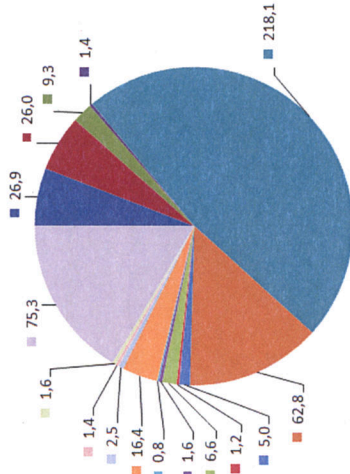


## Aufwendungen nach Produktbereichen in Mio. € im Jahr 2016



Produktbereich	Wert (Mio. €)
001 Innere Verwaltung	218,1
002 Sicherheit und Ordnung	62,8
003 Schuträgeraufgaben	5,0
004 Kultur und Wissenschaft	1,2
005 Soziale Leistungen	1,2
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,2
007 Gesundheitsdienste	1,2
008 Sportförderung	1,2
009 Raumplanung, Geoinformation	1,2
010 Bauen und Wohnen	1,2
011 Ver- und Entsorgung	1,2
012 Verkehrsflächen, ÖPNV	1,2
013 Natur- und Landschaftspflege	1,2
014 Umweltschutz	1,2
015 Wirtschaft und Tourismus	1,2
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	1,2

## Investitionen im Kreishaushalt 2016

Das Investitionsvolumen des Kreises ist unter Berücksichtigung des in den letzten Jahren aufgelaufenen Investitionsstaus insgesamt um 5,1 Mio. € von 8,9 Mio. € im Vorjahr auf 14,0 Mio. € angehoben worden.

Art der Investition	Plan 2016	Anteil
Erwerb von Grundstücken	186.000 €	1,3 %
Hochbaumaßnahmen	5.111.000 €	36,4 %
Straßen- und Tiefbaumaßnahmen	2.848.100 €	20,3 %
Sonstige Baumaßnahmen	37.000 €	0,3 %
Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	3.628.104 €	25,9 %
Erwerb von Finanzanlagen	2.219.800 €	15,8 %
Aktivierbare Zuwendungen an Dritte	500 €	<0,1 %
<b>Investitionen gesamt</b>	<b>14.030.504 €</b>	<b>100 %</b>

Kreis Minden-Lübbecke Schlussbilanz 2013	
<b>Aktiva</b>	
1. Anlagevermögen	379.244.881 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	507.492 €
1.2 Sachanlagen	267.741.251 €
1.3 Finanzanlagen	110.996.138 €
2. Umlaufvermögen	23.774.790 €
2.1 Vorräte	0 €
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenständl.	16.458.549 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.834.300 €
2.4 Liquide Mittel	4.481.941 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	25.981.636 €
<b>Gesamtsumme - Aktiva</b>	<b>429.001.306 €</b>
<b>Passiva</b>	
1. Eigenkapital	102.888.883 €
1.1 Allgemeine Rücklage	91.409.756 €
1.3 Ausgleichsrücklage	13.398.784 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.919.657 €
2. Sonderposten	93.486.434 €
3. Rückstellungen	155.487.847 €
4. Verbindlichkeiten	71.521.228 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	5.616.915 €
<b>Gesamtsumme - Passiva</b>	<b>429.001.306 €</b>

Bezogen auf die Kredite für Investitionen mussten im Jahr 2013 die Verbindlichkeiten um 1,7 Mio. € von 54,8 Mio. € auf 56,5 Mio. € erhöht werden.



Herausgeber:  
KREIS MINDEN-LÜBBECKE  
- KÄMMEREI -  
Portastraße 13  
32423 Minden

Tel.: 0571 / 807-24460  
E-Mail: kaemmerei@minden-luebbecke.de

Stand: 03/2016

www.minden-luebbecke.de

www.minden-luebbecke.de

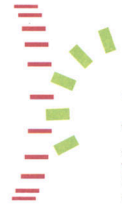
# Zahlen

# Daten

# Fakten

aus dem Kreishaushalt  
für das Haushaltsjahr

# 2016



Mühlkreis  
MINDEN-LÜBBECKE



## Ausgangslage 2016

Der für das Haushaltsjahr 2016 beschlossene Haushaltsplan weist ein ausgeglichenes Ergebnis zwischen Erträgen und Aufwendungen aus. Hierzu haben insbesondere das weiterhin historisch niedrige Zinsniveau, die Bundeszuweisung zur Entlastung bei der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und die Konsolidierungsbemühungen des Kreises in den letzten Jahren beigetragen. Mit dem Strategieprozess „Kreis Minden-Lübbecke 2020“ soll die Leistungsfähigkeit auch nachhaltig gesichert werden.

Der Haushalt ist daher originär ausgeglichen und auf einen Rückgriff in die Ausgleichsrücklage kann verzichtet werden.

Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage wurde bei steigenden Umlagegrundlagen wie im Vorjahr auf 38,71 % festgesetzt.

Gesamtergebnis	Plan 2016
ordentliche Erträge	456.804.099 €
ordentliche Aufwendungen	456.911.482 €
ordentliches Ergebnis	-107.383 €
Finanzerträge	1.754.683 €
Finanzaufwendungen	1.647.300 €
Ergebnis der Finanzierungstätigkeit	107.383 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0 €
außerordentliches Ergebnis	0 €
Jahresergebnis	0 €

## Erträge im Kreishaushalt 2016

Die gegenüber dem Vorjahr im Saldo um rd. 22,7 Mio. € höher veranschlagten Erträge des Kreishaushalts sind vor allem Ausdruck der veränderten Umlagegrundlagen infolge der nach der Wirtschafts- und Finanzkrise wieder ansteigenden Steuerkraft.

Diese Entwicklung führt gegenüber dem Vorjahr bei gleichbleibendem Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage zu Mehrerträgen in Höhe von rd. 7,7 Mio. €. Darüber hinaus ergeben sich bei der differenzierten Kreisumlage Mehrerträge in Höhe von rd. 2,3 Mio. € aufgrund einer geplanten Hebesatzerhöhung um 0,47 %-Punkte.

Erträge nach Kontengruppen	Plan 2016 Mio.€	Anteil
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	23,2	5,1 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	256,3	55,9 %
davon		
Allgemeine Kreisumlage	156,5	
Differenzierte Jugendamtumlage	33,4	
Schlüsselszuweisungen nach dem GFG	32,1	
Diverse Landeszuwendungen	29,6	
Erträge aus d. Auflösung v. Sonderposten	4,7	
Sonstige Transfererträge (42)	6,2	1,4 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	18,0	3,9 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte (44)	1,6	0,3 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448 - 449)	146,4	31,9 %
davon		
Bundesbeteiligung an GruSi nach SGB XII	20,2	
Bundemittel für ALG II und Eingliederung	76,1	
Bundesbeteiligung an den KdU	12,3	
Finanzbeteiligung Städte/Gem. an den KdU	14,6	
Sonstige Kostenerstattungen	23,2	
Sonstige ordentliche Erträge (45)	4,7	1 %
Aktivierete Eigenleistungen (47)	0,4	0,1 %
Finanzerträge (46)	1,8	0,4 %
Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	458,6	100 %

## Aufwendungen im Kreishaushalt 2016

Der Anstieg bei den Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr (+22,8 Mio. €) ist vornehmlich auf gestiegene Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (u.a. für die Flüchtlingshilfe) und Steigerungen im Transferbereich (u.a. Landschaftsumlage) zurückzuführen.

Aufwendungen nach Kontengruppen	Plan 2016 Mio.€	Anteil
Personalaufwendungen (50)	61,9	13,5 %
Versorgungsaufwendungen (51)	8,4	1,8 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	21,4	4,7 %
Transferaufwendungen (53)	338,0	73,7 %
davon		
Landschaftsumlage	73,2	
Soziale Leistungen (u. a. allg. Grundversicherung, Eingliederungshilfen, Hilfen zur Pflege, Pflegegeld, Krankenhilfe)	55,6	
Grundsicherung nach dem SGB II	134,5	
Arbeitslosengeld / Sozialgeld	69,0	
Kosten der Unterkunft und Heizung	50,6	
Eingliederungsleistungen	14,9	
Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe (u. a. Kindertagesstätten, Tagespflege, Erziehungshilfen, stationäre Hilfen)	48,5	
Sonstige Transferaufwendungen	26,2	
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	14,8	3,2 %
Bilanzielle Abschreibungen (57)	12,4	2,7 %
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	1,7	0,4 %
Aufwendungen aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	458,6	100 %